

LIEBE ZUM AUTOMOBIL.

KLASSIK

TOUR

SPASS AM MITEINANDER.

KRONBERG

**29. BIS 31.
AUGUST 2024**

REGLEMENT



INHALTSVERZEICHNIS

1.	VERANSTALTUNG	4
1.1	Beschreibung der Veranstaltung	4
1.2	Vorläufiger Zeitplan der Veranstaltung	5
1.3	Organisation & Kontakte	6
2.	ZUGELASSENE FAHRZEUGE	7
2.1	Fahrzeugzulassung & Kennzeichnung.....	7
2.2	Klasseneinteilung.....	7
2.3	Zugelassene Teams.....	7
2.4	Startreihenfolge.....	7
3.	ANMELDUNG	8
3.1	Nennformular & Startgeld	8
3.2	Datenschutz.....	8
3.3	Mannschaftsnennung.....	9
3.4	Stornierung der Nennung.....	9
3.5	Absage oder Abbruch der Veranstaltung	9
3.6	Haftung und Versicherung.....	9
3.7	Ergänzung zum Reglement (Bulletin)	10
4.	ABLAUF UND INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG	10
4.1	Unterlagen zur Veranstaltung	10
4.2	Roadbook und Stempelkarten (Zeitkarten)	10
4.3	Dokumentenabnahme.....	11
4.4	Technische Abnahme	11
4.5	Rallyelehrgang (Theorie und Praxis)	11
4.6	Fahrerbesprechung	12
4.7	Aushang	12
4.8	Startzeiten	12
4.9	Vorstart.....	12
4.10	Start der Rallye oder Etappe.....	12
4.11	Restart nach den Mittagspausen.....	12
4.12	Restart nach Ausfall.....	13
4.13	Prolog	13
4.14	Startnummern	13
4.15	Werbung.....	13
4.16	Medien	13
4.17	Service & Begleitfahrzeuge.....	14
4.18	Wertungsmodus	14
4.19	Punktgleichheit (ex-aequo)	14
4.20	Streichresultat bei Wertungsprüfungen.....	14

4.21	Behinderung innerhalb einer Wertungsprüfung	15
4.22	Uhren und Streckenmessgeräte	15
4.23	Unerlaubtes Befahren der Strecken	15
4.24	Fahrzeug- und Teamwechsel	15
4.25	Begleitpersonen	16
4.26	Siegerehrung & Preise	16
4.27	Übersicht Punktekatalog	17-18
5.	KONTROLLSTELLEN	19
5.1	Zeitkontrollen (ZK)	19
5.2	Durchfahrtskontrollen (DK)	20
5.3	Geheime Durchfahrtskontrollen (GDK)	20
6.	GEZEITETE WERTUNGSABSCHNITTE & PRÜFUNGEN	21
6.1	Öffnungs- und Schließzeiten	21
6.2	Sollzeit	21
6.3	Verschiedene Wertungsprüfungen (WP)	21-26
6.4	Geheime Wertungsprüfungen (GWP)	27
7.	SONSTIGE INFORMATIONEN	28
7.1	Verhaltenskodex	28
7.2	Verkehrsregeln	28
7.3	Umweltschutz und Auflagen	28
8.	DATENSCHUTZ	28
9.	ROADBOOK & RALLYESYMBOLS	28
	Muster zum Download unter www.klassikgarage.com	

1. Veranstaltung

1.1 Beschreibung der Veranstaltung

Die 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG ist eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für historische und moderne Automobile. Die Veranstaltung wird nach Bestimmungen der deutschen Straßenverkehrsordnung sowie der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der genehmigenden Behörden ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist unterteilt in drei Etappen:

1. Etappe, Donnerstag (Prolog)
2. Etappe, Freitag
3. Etappe, Samstag

Die Streckenlänge der 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG 2024 beträgt gesamt ca. **570 km**.

Start und Ziel der Etappe(n) ist **Kronberg**.

Bei der 8. KLASSIK TOUR KRONBERG 2024 sind sowohl mechanische als auch elektronische Messmittel (d. h. für Zeitmessung und Wegstreckenzähler) erlaubt. -*weitere Informationen unter WERTUNG*.

Auf sogenannten Wertungsprüfungen wird mit Lichtschranke und/oder Schlauch gemessen. Es gibt keine Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) oder geheimen Schnittmessungen.

REGLEMENT | 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG 29.-31. AUGUST 2024

1.2 Vorläufiger Zeitplan der Veranstaltung (Stand 25.01.2024, vorbehaltlich Änderungen)

DONNERSTAG, 01. AUGUST 2024		
00:00 Uhr	Anmeldeschluss	
MITTWOCH, 28. AUGUST 2024		
	Dokumentenabnahme & Ausgabe der Fahrerunterlagen	Kronberg
DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024		
08:00-15:00 Uhr	Dokumentenabnahme & Ausgabe der Fahrerunterlagen Technische Abnahme der Fahrzeuge	Kronberg
10:00-13:00 Uhr	Rallyelehrgang Theorie & Praxis (für angemeldete Teams)	Kronberg
15:30-16:15 Uhr	Teilnehmerbesprechung (Pflichttermin für alle Teams)	Kronberg
16:00 Uhr	Aushang der Startzeiten 1. Etappe Prolog	Kronberg
17:15 Uhr	Einfahrt 1. Fahrzeug in den Vorstartbereich zur Startaufstellung	Kronberg
17:30 Uhr	Start 8. KLASSIK TOUR KRONBERG 2024 (1. Fz.) Prolog	Kronberg
19:00 Uhr	Ziel (1. Fz.) Prolog	Kronberg
	nach Zielankunft Willkommensabend	tba
20:30 Uhr	Aushang der Ergebnisse 1. Etappe und Startzeiten zur 2. Etappe	Rallye Büro & Online
FREITAG, 30. AUGUST 2024		
09:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug 2. Etappe "Rheingau & Taunus-Runde"	Kronberg
ca. 12:00 Uhr	Ankunft Mittagspause (1. Fz.)	tba
13:15 Uhr	Restart zur Nachmittagsrunde (1. Fz.)	
ca. 17:00 Uhr	Ziel (1. Fz.) 2. Etappe	Klassik Garage, Eschborn
	<i>Legendäre Party in der Klassik-Garage/Vintage Loft</i>	
20:00 Uhr	Aushang der Ergebnisse 2. Etappe und Startzeiten zur 3. Etappe	Klassik Garage & Online
SAMSTAG, 31. AUGUST 2024		
09:00 Uhr	Start (1. Fz.) 3. Etappe "Rothaargebirge & Gladenbacher Bergland-Runde"	Klassik Garage, Eschborn
ca. 12:00 Uhr	Ankunft Mittagspause (1. Fz.)	TBA
13:15 Uhr	Restart zur Nachmittagsrunde (1. Fz.)	
ca. 15:45 Uhr	Ziel (1. Fz.) 8. KLASSIK TOUR KRONBERG 2024	Kronberg
18:30 Uhr	Offizieller Aushang der Ergebnisse	Rallye Büro & Online
19:00 Uhr	Einlass zum Gala-Abend (Dresscode: sportlich-elegant)	TBA
20:00 Uhr	Siegerehrung und Dinner & Rallyeparty	

1.3 Organisation & Kontakte

Veranstalter

KLASSIK GARAGE KRONBERG GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 20B
D-65760 Eschborn

Frau Selen Sagman
Mobil: +49 (0) 176 21988479

Telefon +49 (0) 6173 / 78 31 31
Telefax +49 (0) 6173 / 32 59 65

E-Mail: orga@klassikgarage.com
Web: www.klassikgarage.com

Rallyeleiter

Detlef Ruf
Mobil: +49 (0) 172 7122343
E-Mail: orga@klassikgarage.com

Roadbook

Detlef Ruf

Presse

TBA
E-Mail: presse@klassikgarage.com

Zeitnahme und Auswertung

GSi-SPORTS-TIMING // ALGE-TIMING DE
Günther Strohhammer
E-Mail: info@alge-timing.de

2. Zugelassene Fahrzeuge

2.1 Fahrzeugzulassung & Kennzeichnung

Automobilen Klassiker

Teilnahmeberechtigt sind alle Teams mit automobilen Klassikern (3- und 4-rädrig) bis Baujahr 2004 die eine gültige Straßenzulassung besitzen. Motorräder oder Fahrzeuge über 7,5 Tonnen sind zum Start nicht zugelassen. Automobile Klassiker werden in fünf Baujahrklassen unterteilt und bestreiten alle drei Tage in Wertung.

eCLASS

Es wird eine Sonderklasse für Fahrzeuge mit Elektroantrieb ausgeschrieben. Es gibt keine Baujahrbeschränkung und Unterteilung. Die eClass wird in die Klasse 6 eingestuft und bestreiten alle drei Tage in Wertung.

openCLASS

Besondere und seltene Fahrzeuge ohne Beschränkung des Baujahres. Der Veranstalter behält sich die Auswahl der Fahrzeuge vor. Die openClass wird in die Klasse 7 eingestuft und bestreiten alle drei Tage in Wertung.

Das Starterfeld ist auf **120 Fahrzeuge begrenzt**.

Zugelassen sind Automobile, die den Vorschriften der Deutschen StVO entsprechen. Schwarze Saisonkennzeichen und Oldtimerzulassungen als H- Kennzeichen sowie rote 07er-Nummern sind erlaubt. Bei anderen Kennzeichen übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandungen. Ausländische Kennzeichen sind ebenfalls zugelassen, sofern die Fahrzeuge ebenfalls den Anforderungen der deutschen StVO entsprechen.

2.2 Klasseneinteilung

Die Unterteilung der Fahrzeuge erfolgt nach Baujahr. Die Einteilung der Klassen ist wie folgt

Klasse 1	bis einschl. Baujahr 1949	Oldtimer
Klasse 2	Baujahr 1950 bis einschl. 1960	Oldtimer
Klasse 3	Baujahr 1961 bis einschl. 1975	Oldtimer
Klasse 4	Baujahr 1976 bis einschl. 1993	Oldtimer
Klasse 5	Baujahr 1994 bis einschl. 2004	Youngtimer
Klasse 6	eCLASS (ohne Baujahrbeschränkung)	
Klasse 7	openCLASS (ohne Baujahrbeschränkung)	

KLASSIK TOUR KRONBERG-Trophy (Gesamtwertung)

Klasse 1 bis 4 KTK-Oldtimer-Trophy

2.3 Zugelassene Teams

Ein Team besteht aus 1. Fahrer und 2. Fahrer gemäß der Anmeldung. Fahrerwechsel zwischen 1. und 2. Fahrer ist erlaubt. Der Fahrzeuglenker muss im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Die Kontrolle der gültigen Fahrerlaubnis erfolgt bei der Dokumentenabnahme.

2.4 Startreihenfolge

Der Veranstalter teilt den Teams eine Startnummer zu. Die Startnummernvergabe erfolgt nach Klassen (Klasse 1 bis 5, 6 und 7). Die Startreihenfolge für KLASSIK TOUR-KRONBERG ist wie folgt

Zur 1. Etappe: nach Reihenfolge der Startnummern

Zur 2. Etappe: nach Reihenfolge der Startnummern

Zur 3. Etappe: nach Reihenfolge der Startnummern

3. Anmeldung

3.1 Nennformular & Startgeld

Das vollständig ausgefüllte Nennformular der **8. KLASSIK TOUR-KRONBERG 2024** ist via online-Nennfunktion oder postalisch an den Veranstalter zu senden. Nennschluss ist **Donnerstag, 01.08.2024**

Nenngebühr je Team **1.995,00 EURO** (inkl. 19% MwSt.)

Die Teilnehmer erhalten mit der Nennbestätigung die Rechnung. Die Nenngebühr muss bis spätestens 2 Wochen nach Rechnungsstellung überwiesen werden.

In der Gebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- Startberechtigung für ein Team (bestehend aus zwei Personen und einem Fahrzeug)
- Rallyeunterlagen bestehend aus einem professionellem Roadbook inkl. Bordkarten, Startnummern und Rallyeschild, Einladungsschreiben, Lanyards
- Abendverpflegung Donnerstag & Freitag (je zwei Personen)
- Mittagsverpflegung Freitag & Samstag (je zwei Personen)
- Exklusiver Galaabend & Siegerehrung am Samstag (zwei Personen)
- Preise (Siegerehrung) und ggf. Preise für Sonderwertung
- Hochwertiges Geschenkpaket & Erinnerungsgeschenk „8. KLASSIK TOUR KRONBERG 2024“

Übersicht Nenngebühren

Nenngebühr (ein Fahrzeug, zwei Personen)	1.995,00 €
Zusätzlicher Mitfahrer (Rücksitzbankoption - alle Fahrtage inkl. Verpflegung auf der Strecke und Teilnahme an den Abendveranstaltungen)	450,00 €
Zusätzliches Begleitfahrzeug (zwei Personen, ein Roadbook, zusätzliche Streckeninformationen, inkl. Mittagsverpflegung auf der Strecke)	495,00 €
Extra Ticket <i>Freitag</i> Abendveranstaltung	150,00 €
Extra Ticket <i>Samstag</i> Abendveranstaltung (Siegerehrung)	165,00 €
Rallyelehrgang Theorie und Praxis (ein Fahrzeug, zwei Personen)	195,00 €

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

3.3 Datenschutz

Mit Abgabe der Nennung erkennt das Team das Reglement sowie die Vereinbarungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der **8. KLASSIK TOUR-KRONBERG** als verbindlich an.

3.4 Mannschaftsnennung

Teams können über die Einzelnennung gesondert eine Mannschaftsnennung abgeben. Die Mindestanzahl einer Mannschaft beträgt **3 Teams**, die maximale Anzahl 5 Teams. Eine Mannschaftsnennung kann noch bis zur Beendigung der Dokumentenabnahme abgegeben werden. Gewertet werden die drei bestplatzierten Teams in der Gesamtwertung. Mit der Abgabe der Mannschaftsnennung muss auch ein Team-Name vergeben werden. Dieser darf nicht anstößig oder beleidigend sowie nicht politisch und religiös motiviert sein.

3.5 Stornierung der Nennung

Der Widerruf der Nennung muss schriftlich an den Veranstalter erfolgen. Das Startgeld wird unter folgenden Bedingungen vollständig zurückerstattet:

- bei Widerruf der Nennung VOR Nennschluss
- bei Ablehnung der Nennung durch den Veranstalter
- bei Absage der Veranstaltung

Bei Widerruf der Nennung nach dem Nennschluss wird das Startgeld nicht zurückerstattet.

3.6 Absage oder Abbruch der Veranstaltung

Bei Absage der Veranstaltung wird das entrichtete Startgeld zurückerstattet.

Bei Abbruch der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus sicherheitsrelevanten Gründen besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Startgeldes. Schadenersatzansprüche bestehen ebenfalls nicht.

3.7 Haftung und Versicherung

Mit der Abgabe ihrer Nennung erkennen die Teilnehmer das Reglement und die Bedingungen der **8. KLASSIK TOUR-KRONBERG** an.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung gegenüber dem Teilnehmer für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung eintreten können. Die angemeldeten Teams tragen die alleinige Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen ihrer Teilnahme. Weiter bestehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, deren Erfüllungsgehilfen (Streckenposten, Sportwarte, etc.), Behörden sowie natürlicher oder juristischer Personen für entstandene Schäden. Der Veranstalter haftet nur für Personenschäden, die auf einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

In Deutschland registrierte Fahrzeuge müssen mit der gesetzlich geforderten Mindestversicherungssumme versichert sein. Im Ausland registrierte Fahrzeuge müssen eine Mindestdeckung / Haftpflichtversicherung von 1.000.000 € vorweisen. Das Mitführen der grünen Versicherungskarte wird dringend empfohlen.

3.8 Ergänzung zum Reglement (Bulletin)

Änderungen / Ergänzungen zum bestehenden Reglement, die den Ablauf der KLASSIK TOUR-KRONBERG verändern und/oder beeinflussen, werden in schriftlicher Form, in einem sog. Bulletin an die Teilnehmer ausgehändigt. Weiter wird dieses Bulletin am offiziellen Infoboard und ggf. an der nächsten Kontrollstelle veröffentlicht. Die Übergabe muss mit Unterschrift quittiert werden. Dem Bulletin ist seitens der Teilnehmer unbedingt Folge zu leisten, weil es den ordentlichen, reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung garantiert.

4. Ablauf und Informationen zur Veranstaltung

4.1 Unterlagen zur Veranstaltung

Bei der Dokumentenabnahme erhalten die Teams alle notwendigen Unterlagen zur Veranstaltung, u.a.

- Startnummern & Rallyeschilder
- Checkliste für die technische Abnahme
- Roadbook inkl. Stempelkarten
- Eintrittskarten
- Ggf. Bulletin
- Ggf. weitere wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung

4.2 Roadbook und Stempelkarten (Zeitkarten)

Das Roadbook wird bei der Dokumentenabnahme ausgegeben. Die Stempelkarten (Zeitkarten) werden an der jeweiligen Zeitkontrolle durch das Funktionspersonal übergeben. Unter bestimmten Umständen kann eine Ausgabe zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen (siehe Veranstaltungszeitplan).

Im Roadbook ist der genaue Streckenverlauf im Detail beschrieben und bildet die Grundlage einer Rallye. Das Einhalten der Fahrtstrecke ist in der vorgegebenen Reihenfolge (fortlaufend nummeriert) unbedingt einzuhalten. Weiter sind alle zur Veranstaltung relevanten Informationen (Zeitplan, Wertungsabschnitte, Zeit- und Durchfahrtskontrollen, Übersichtskarten mit wichtigen Standorten, wichtige Telefonnummern etc.) enthalten. Die Wegstreckenbeschreibung erfolgt nach sogenannten Chinesenzeichen. Die Entfernungen werden in Kilometer und Meilen angegeben.

Die sogenannte Stempelkarte (Zeitkarte) wird an jeden Teilnehmer ausgegeben. Sie dient als Dokumentation für die Fahrtstrecke (Zeiteinträge, Durchfahrtskontrollen etc.). Der Verlust einer Stempelkarte (Zeitkarte) oder das nicht Abgeben am Ende eines Abschnitts/Etappe wird bestraft. -siehe Punktekatalog-

Bei Verlust des ausgehändigten Roadbook wird eine Gebühr von 50,00 € für Ersatz erhoben. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz, da die Auflage limitiert ist.

4.3 Dokumentenabnahme

Die Dokumentenabnahme hat allgemeinen Charakter. Ort und genauer Zeitpunkt sind im Reglement / Zeitplan veröffentlicht. Folgende Dokumente sind dem Veranstalter vorzulegen.

- Nennbestätigung
- gültiger Führerschein des Fahrers / der Fahrer (bei Fahrerwechsel)
- Gültige Fahrzeugpapiere gemäß den nationalen Bestimmungen (Herkunftsland)
- Gültiger Haftpflichtversicherungsnachweis
- evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
(wenn Fahrer nicht Eigentümer des genannten Fahrzeugs ist)

4.4 Technische Abnahme

Bei der technischen Abnahme wird die Übereinstimmung der Dokumente mit dem vorgeführten Fahrzeug geprüft.

- Marke und Modell des genannten Fahrzeugs (korrekte Klasseneinteilung)
- Sicherheitsausrüstung wie Warndreieck, Verbandskasten und Warnwesten (ggf. Feuerlöscher)
- Gültige Hauptuntersuchung
- Überprüfung der Beleuchtung (Lampen, Blinker, Warnblinker, etc.)
- Allgemeine Dichtigkeit (ggf. austretende Flüssigkeiten)
- Zustand Reifen (Profiltiefe) sowie Straßenzulassung (E-Kennzeichen)
Info: Slicks oder spezielle Renn-/Rallyereifen sind nicht gestattet

Nach der erfolgreichen technischen Abnahme wird durch die verantwortlichen technischen Kommissare eine Markierung angebracht, die über den gesamten Verlauf der Veranstaltung gut sichtbar am Fahrzeug verbleiben muss. Ein Fehlen der Markierung führt zum sofortigen Wertungsausschluss. Die technische Abnahme entbindet den Fahrer nicht von der Verantwortung, über die gesamte Dauer der KLASSIK TOUR-KRONBERG sein Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

Eine technische Abnahme vor erfolgter Dokumentenabnahme ist nicht möglich.

4.5 Rallyelehrgang (Theorie und Praxis) – **DRINGEND EMPFOHLEN**

Die 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG führt für alle Interessierten einen eigenen Rallyelehrgang durch. Der Lehrgang ist in einen Theorie- und einen Praxisteil aufgeteilt. Ziel ist es, Einsteigern, aber auch Fortgeschrittenen eine Übungsmöglichkeit zu bieten. Theoretische Inhalte sind u.a. der Aufbau einer Klassik-Rallye, Handhabung Roadbook und Stempelkarten (Zeitkarten), unterschiedliche Kontrollstellen, notwendige Messgeräte, Erläuterung der verschiedenen Wertungsprüfungen, Eigenheiten der KLASSIK TOUR-KRONBERG und viele wertvolle Tipps für das problemlose Meistern einer Klassik-Rallye. Im praktischen Teil können die Teilnehmer das Erlernte anwenden. Eine kurze Anfahrt mit Roadbook zum Trainingsparcours sowie Messübungen mit Lichtschranke und Schlauch sollen das richtige Timing vermitteln. Die Anmeldung (ein Fahrzeug, zwei Personen) kann über das Nennformular abgegeben werden.

4.6 Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung ist verpflichtend. Mindestens ein Mitglied eines jeden Teams muss teilnehmen. Die Anwesenheit wird mit einer Unterschrift quittiert. Nichterscheinen wird geahndet. -siehe Punktekatalog- In der Fahrerbesprechung werden neben der offiziellen Begrüßung auch letzte wichtige Informationen zur Veranstaltung (Ablauf, ggf. Streckenänderungen, Gefahrenhinweise etc.) weitergegeben. Ort und Zeitpunkt der Fahrerbesprechung werden im Zeitplan veröffentlicht.

4.7 Aushang

Der offizielle Aushang befindet sich im Rallyebüro. Hier werden alle relevanten Informationen wie z.B. Startzeiten, Ergebnisse, Bulletins, Wetterinformationen etc. veröffentlicht. Darüber hinaus werden an den Abendveranstaltungen u.a. Ergebnisse und Startzeiten veröffentlicht.

4.8 Startzeiten

Die Startzeitenliste für die bevorstehende Etappe wird am Aushang und an den Zeitkontrollen (ZK) veröffentlicht. Die jeweiligen Zeiten der Veröffentlichung werden im Zeitplan genannt. Bei der 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG wird in der Regel im 1-Minuten-Abstand gestartet, d.h. jedes Team erhält eine Startzeit zur vollen Minute. Unter bestimmten Umständen kann ein Start auch im 1/2-Minuten-Abstand erfolgen. Es gilt die Veranstalter-Uhrzeit, die an der jeweiligen Zeitkontrolle einzusehen ist.

4.9 Vorstart

Um einen reibungslosen Ablauf der Startprozedur sicherzustellen, kann ein Vorstartbereich eingerichtet werden. Der genaue Standort ist im Roadbook beschrieben. Die Teilnehmer fahren 10 Minuten vor ihrer offiziellen Startzeit in diesem Bereich ein und werden gemäß ihrer Startreihenfolge (Grundlage ist die Startzeitenliste des jeweiligen Abschnitts) durch Funktionspersonal aufgestellt. Am Ein- und/oder Ausgang kann eine Durchfahrtskontrolle platziert sein. Das Auslassen der Durchfahrtskontrolle (DK) wird bestraft. -siehe Punktekatalog-

4.10 Start der Rallye oder Etappe

Der Startpunkt eines jeden Abschnitts ist im Roadbook genau beschrieben. Am Start befindet sich immer eine Zeitkontrolle (ZK). Zu frühes oder zu spätes Einfahren (abweichend von der jeweiligen Startzeit) wird bestraft. -siehe Punktekatalog-

4.11 Restart nach den Mittagspausen

Nach einer Mittagspause beginnt der Abschnitt wieder mit einer Zeitkontrolle (ZK). Der genaue Startpunkt ist im Roadbook ersichtlich. An jeder Mittagspause wird eine Restartliste für den Nachmittagsabschnitt veröffentlicht. Die Startreihenfolge bleibt gleich wie am Etappenstart in der Früh. Sollte ein Teilnehmer nicht rechtzeitig zu seiner Restartzeit erscheinen, bleibt diese Minute frei.

4.12 Restart nach Ausfall

Sollte ein Team, aus welchem Grund auch immer, eine Etappe nicht starten oder beenden können, besteht die Möglichkeit, am Folgetag erneut zu starten. Der erneute Start muss im Rallyebüro spätestens 60 Minuten vor Veröffentlichung der Startzeitenliste der nächsten Etappe angemeldet werden. Sollte die erneute Anmeldung nicht fristgerecht im Rallyebüro eingehen, erscheint das Team nicht auf der Startzeitenliste und ist demnach nicht startberechtigt.

Alle bis dahin nicht angefahrenen Kontrollstellen und Wertungsprüfungen werden gemäß Punktekatalog geahndet.

Eine zusätzliche technische Nachkontrolle kann angeordnet werden. Die Startreihenfolge für den Restart obliegt der Entscheidung der Rallyeleitung. Um gewertet zu werden, muss das Fahrzeug die letzte Zeitkontrolle (ZK) der Veranstaltung passieren.

4.13 Prolog

Der Prolog ist fester Bestandteil der Veranstaltung und deren Wertung, d.h. alle nicht angefahrenen Kontrollstellen und Wertungsprüfungen werden gemäß Punktekatalog geahndet.

Ein Nichtstarten zum Prolog kommt einem Ausfall gleich. -siehe Punkt Restart bei Ausfall-

4.14 Startnummern

Zur Kennzeichnung der Fahrzeuge werden zwei Startnummern (Aufkleber für Fahrer-/Beifahrertür) sowie ein Rallyeschild* (Fahrzeugfront) ausgegeben. Die Kennzeichnung ist vor der technischen Abnahme anzubringen. Die Schilder dürfen zu keiner Zeit der Veranstaltung überklebt oder teilüberklebt werden und müssen immer gut sichtbar sein. Für eventuell auftretende Schäden am Fahrzeug, bedingt durch das Anbringen der Startnummern oder Rallyeschilder, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

**es kann zwischen einem Aufkleber und einem Kunststoffschild ausgewählt werden*

4.15 Werbung

Den Teilnehmern ist Werbung an ihrem Fahrzeug freigestellt, sofern sie nicht anstößig oder im Konflikt mit den Interessen der KLASSIK TOUR-KRONBERG steht. Im Zweifelsfall entscheidet die Rallyeleitung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, zusätzliche verpflichtende Veranstalterwerbung an den Teilnehmerfahrzeugen anzubringen. Diese Werbung betrifft Sponsoren und Partner der KLASSIK TOUR-KRONBERG. Die Werbung darf zu keiner Zeit der Veranstaltung überklebt oder teilüberklebt werden und muss immer gut lesbar sein.

4.16 Medien

Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter alle mit der Veranstaltung verbundenen Ereignisse, Starterlisten sowie Bild-, Ton- und Filmmaterial veröffentlichen darf. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter und anderen berichtenden Medien oder beteiligten Dritten können nicht geltend gemacht werden. Für eine Berichterstattung in Wort, Bild und Ton seitens Dritter übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

4.17 Service & Begleitfahrzeuge

Teams, die Service- und/oder Begleitfahrzeuge für die KLASSIK TOUR-KRONBERG einsetzen wollen, müssen diese vorher anmelden und ein Startgeld entrichten. -siehe Startgeld-

Das angemeldete Team (ein Fahrzeug, zwei Personen) erhält eine Kennzeichnung für das Fahrzeug, gesonderte Streckeninformationen mit allen relevanten Informationen zum Ablauf der Veranstaltung (Umfahrungshinweise) sowie Eintrittskarten für die jeweiligen Mittagspausen. Eine Teilnahme an den Abendveranstaltungen ist nicht inkludiert, kann aber zusätzlich erworben werden.

Die Service- und/oder Begleitfahrzeuge unterliegen dem Reglement. Das Fahrerteam, welches ein Serviceteam oder Begleitfahrzeuge einsetzt, ist für dieses mitverantwortlich. Verstöße werden gemäß Punktekatalog geahndet und gehen zu Lasten des Fahrerteams.

4.18 Wertungsmodus

Die Wertung wird durch die Addition von Strafpunkten errechnet. Das Team, das die niedrigsten Strafpunkte hat, wird zum Sieger der ausgeschriebenen Wertung (Klasse, Trophy, Sonderwertung etc.) erklärt. Alle weiteren Platzierungen ergeben sich demnach aus der steigenden Anzahl an Strafpunkten. -siehe Punktekatalog-

In der Mannschaftswertung werden die drei bestplatzierten Teams aus der Gesamtwertung gewertet.

4.19 Punktgleichheit (ex-aequo)

Bei Punktgleichheit (ex-aequo) in der Gesamtwertung und einer Wertungsprüfung wird für das Team mit dem baujahr-älteren Fahrzeug entschieden. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, so wird das Team zum Sieger erklärt, dass bei der ersten (bzw. zweiten, dritten usw.) Wertungsprüfung (WP) das bessere Ergebnis erzielt hat.

4.20 Streichresultat bei Wertungsprüfungen

Das schlechteste Ergebnis (Strafpunkte) einer Wertungsprüfung oder Teil-Wertungsprüfung wird im Gesamtergebnis gestrichen. Dies erfolgt demnach nach Absolvieren der letzten Wertungsprüfung der Veranstaltung. Nicht berücksichtigt wird hier das Nicht-Anfahren / Nicht-Erfüllen einer Wertungsprüfung.

4.21 Behinderung innerhalb einer Wertungsprüfung

Wird ein Team belegbar von einem anderen Teilnehmer oder durch ein unvorhergesehenes Ereignis wie zum Beispiel Stau, Straßenblockade etc. an der richtigen Ausübung der Wertungsprüfung gehindert, so kann in solchen Fällen ein „Durchschnittswert“ für die betreffende WP ermittelt werden. Dieser Wert wird für das betroffene Team aus den Abweichungen der übrigen WPs des jeweiligen Tages errechnet. Diese Entscheidung kann nur der Rallyeleiter treffen. Die Behinderung ist schriftlich und mit Begründung / Schilderung (Ort, Zeit, ggf. Zeugen) umgehend nach Zielankunft (spätestens bis 60 Minuten vor der offiziellen Aushangzeit) im Veranstaltungsbüro abzugeben (Formular siehe Roadbook). Später eingereichte Einsprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

4.22 Uhren und Streckenmessgeräte

Bei der 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG ist das Equipment für Uhren und Wegstreckenzähler freigestellt.

4.23 Unerlaubtes Befahren der Strecken

Das Befahren der Strecken im unmittelbaren Zeitraum vor der Rallye zur Verschaffung eines Vorteils wird mit 2500 Strafpunkten oder mit Nichtzulassung zum Start geahndet. Diese Entscheidung kann nur der Rallyeleiter treffen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes besteht nicht.

4.24 Fahrzeug- und Teamwechsel

Das Fahrzeug kann im Laufe der 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG gewechselt werden, jedoch nur etappenweise. Bei einem Fahrzeugwechsel wird das Team nur in der Tageswertung und nicht in der finalen Gesamt- und Klassenwertung aufgeführt.

Ein Personenwechsel in der ursprünglich gemeldeten Fahrerbesetzung ist ebenfalls möglich, jedoch nur etappenweise. Die Änderung ist fristgerecht (2 Stunden vor Veröffentlichung der jeweiligen Startzeitenliste) und schriftlich im Rallyebüro zu melden. Der Wechsel unterliegt den Bestimmungen der obligatorischen Dokumentenabnahme.

Bei einem Personenwechsel wird das Team nur in der Tageswertung und nicht in der Gesamt- und Klassenwertung gewertet.

4.25 Begleitpersonen

Die Anwesenheit einer zusätzlichen Person im Wettbewerbsfahrzeug ist nicht gestattet und wird mit Wertungsausschluss bestraft. Jede zusätzliche Begleitperson im Fahrzeug muss im Rallyebüro angemeldet sein. -siehe Punkt Nennung-

4.26 Siegerehrung & Preise

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung findet die Siegerehrung statt. Ort und Zeit werden im Zeitplan / Reglement veröffentlicht. Die Ehrungen ist fester Bestandteil der KLASSIK TOUR-KRONBERG. Es werden Auszeichnungen in Form von Pokalen, Preisen und/oder Medaillen für folgende Kategorien vergeben:

KTK-Oldtimer-Trophy:	1. Platz	
Klassenwertungen (1-7):	1. Platz	<i>(bei 2-3 Startern in der Klasse)</i>
	1. und 2. Platz	<i>(bei 4-5 Starter)</i>
	1., 2. und 3. Platz	<i>(bei 6 und mehr Startern)</i>
Mannschaftswertung:	1. Platz	

Der Veranstalter behält sich eine weitere Aufteilung nach Klassen sowie die Vergabe von Sonderpreisen vor. Pokale, Preise, Medaillen und Sachpreise werden nur in Ausnahmefällen nachgesandt.

4.27 Übersicht Punktekatalog

Gewertet wird nach einem System – je weniger Punkte umso erfolgreicher.
Die Punkte werden zu den Abweichungen der Sollzeit angerechnet.

Kontrollstellen	
Verspätung an einer Zeitkontrolle (ZK) pro Minute	50 Punkte
Zu frühes Passieren einer Zeitkontrolle (ZK) je Minute	50 Punkte
Nicht Anfahren einer Zeitkontrolle (ZK)	500 Punkte
Nicht Anfahren einer Durchfahrtskontrolle (DK)	250 Punkte
Anfahren aus der falschen Fahrtrichtung	500 Punkte
Verspätetes Einfahren in den Startpark je Minute	50 Punkte
Wertungsprüfung (WP)	
Abweichen von der Sollzeit pro 1/100 Sek.	1 Punkt
Maximalzeit je Wertungsprüfung (auch Einzel-WP-Abschnitt)	500 Punkte
Unerlaubtes Anhalten	100 Punkte
Behinderung und unsportliches Verhalten	500 Punkte
Fahren gegen die Fahrtrichtung	500 Punkte
Umwerten, Verschieben oder Auslassen von Pylonen	50 Punkte
Servicefahrzeug des gemeldeten Teams auf der Wertungsprüfung	500 Punkte
Unerlaubtes Beschleunigen auf einer Roll-Wertungsprüfung	250 Punkte
Verlassen der vorgeschriebenen Strecke zum Abkürzen / Verlängern	250 Punkte
Allgemein	
Verlust Roadbook (Gebühr für Ersatz 50,00 €)	500 Punkte
Verlust Stempelkarte (Zeitkarte)	500 Punkte
Unerlaubter Fahrer- und/oder Fahrzeugwechsel	500 Punkte
Eigenmächtige Einträge / Verbesserung / Manipulation der Stempelkarte (Zeitkarte)	Nach Ermessen der Rallyeleitung bis zum Wertungsausschluss
Festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 50% sowie schwerwiegende gemeldete Verkehrsverstöße durch die Polizei	Wertungsverlust
Nicht angemeldete Person(en) im Fahrzeug	Nach Ermessen der Rallyeleitung bis zum Wertungsausschluss
Unerlaubtes Befahren der Strecke im Vorfeld (gemeldete Teams und/oder Begleitfahrzeuge)	Nach Ermessen der Rallyeleitung bis zum Wertungsausschluss Mindestens 2500 Punkte
Fehlender Abnahmestempel / Kennzeichnung	Nach Ermessen der Rallyeleitung bis zum Wertungsausschluss Mindestens 1000 Punkte

REGLEMENT | 8. KLASSIK TOUR-KRONBERG 29.-31. AUGUST 2024

Verstoß gegen den Verhaltenskodex wie z.B.:
Behinderung und unsportliches Verhalten
(gegenüber Teilnehmer, Anwohnern und Veranstalter)

Nach Ermessen der
Rallyeleitung bis zum
Wertungsausschluss
Mindestens 1000
Punkte

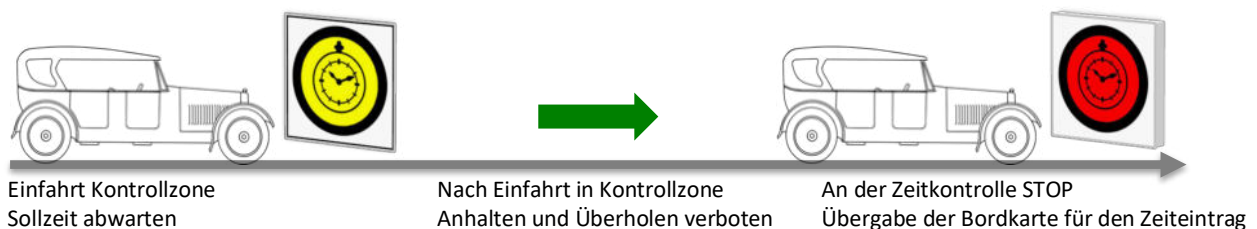
5. Kontrollstellen

5.1 Zeitkontrollen (ZK)

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten sind täglich eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZK) geplant. Das Kontrollstellenschild ist mit einer roten Uhr gekennzeichnet und wird in der Regel durch ein gelbes Schild angekündigt. An der Zeitkontrolle trägt das Funktionspersonal die Startzeit für den bevorstehenden Abschnitt in die Stempelkarte (Zeitkarte) des Teams ein. Beim Passieren der Zeitkontrolle ist unbedingt die vorgegebene Startzeit einzuhalten. Das Anfahren einer Zeitkontrolle aus der falschen Richtung ist nicht erlaubt und wird bestraft -siehe Punktekatalog. Für zu frühes oder zu spätes Passieren einer Zeitkontrolle (ZK) wird Strafzeit belegt

- **pro Minute / oder Teil einer Minute 50 Strafpunkte**

Vorzeitiges Passieren einer Zeitkontrolle ist nur dann erlaubt, wenn es in der Bordkarte klar beschrieben ist, oder nachträglich auf schriftliche Weisung durch den Rallyeleiter genehmigt wurde. Hier spricht man von „Vorzeit erlaubt“.



Beispiel für exaktes Passieren einer Zeitkontrolle bei Minuten-Start-Intervall:

Sollzeit Team	08:24.00 Uhr
Passieren gelbes Kontrollschild	08:23.01 Uhr
Sprich, das Einfahren in die Kontrollzone darf frühestens eine Minute vor der Sollzeit erfolgen.	
Übergabe Bordkarte für den Zeiteintrag	08:24.00 bis 08:24.59 Uhr

Beispiel für unerlaubtes zu frühes Passieren einer Zeitkontrolle bei Minuten-Start-Intervall:

Sollzeit Team	08:24.00 Uhr
Passieren gelbes Kontrollschild	08:22.01 Uhr
Übergabe der Bordkarte für Zeiteintrag	08:23.01 Uhr (- 1 Minute)

d.h. für zu frühes Einfahren (1 Minute) erhält das Team demnach 50 Strafpunkte

Beispiel für unerlaubtes zu spätes Passieren einer Zeitkontrolle bei Minuten-Start-Intervall:

Sollzeit Team	08:24.00 Uhr
Passieren gelbes Kontrollschild	08:26.01 Uhr
Übergabe der Bordkarte für Zeiteintrag	08:26.20 Uhr (+ 2 Minuten)

d.h. für zu spätes Einfahren (2 Minute) erhält das Team in diesem Fall 100 Strafpunkte.

5.2 Durchfahrtskontrollen (DK)

An einer Durchfahrtskontrolle (DK) wird die Durchfahrt des Teams per Stempel auf der Stempelkarte (Zeitkarte) quittiert. Es erfolgt KEIN Zeiteintrag. Das Kontrollstellenschild ist mit einem roten Stempel gekennzeichnet. Für die korrekte Vorlage der Bordkarte ist das Team verantwortlich. Das Anfahren einer Durchfahrtskontrolle (DK) aus der falschen Richtung sowie fehlendem Stempel und Nichtanfahen werden bestraft. -siehe Punktekatalog-



5.3 Geheime Durchfahrtskontrollen (GDK)

Der Veranstalter behält sich vor, auch geheime Durchfahrtskontrollen (GDK) auf der geplanten Fahrtstrecke einzurichten, d.h. diese Kontrollstelle ist NICHT im Roadbook vermerkt. Es erfolgt KEIN Zeiteintrag. An einer Durchfahrtskontrolle (GDK) wird die Durchfahrt des Teams per Stempel auf der Stempelkarte (Zeitkarte) quittiert. Das Kontrollstellenschild ist mit einem grünen Stempel gekennzeichnet. Das Anfahren einer geheimen Durchfahrtskontrolle (GDK) aus der falschen Richtung sowie fehlende Stempel und Nichtanfahen werden bestraft. -siehe Punktekatalog-



6. GEZEITETE WERTUNGSABSCHNITTE & PRÜFUNGEN

Bei der KLASSIK TOUR-KRONBERG gibt es speziell gezeitete Abschnitte, sogenannte Wertungsprüfungen (WP's). Diese Wertungsprüfungen (WP's) können auf öffentlichen Straßen und auf abgesperrten Geländen ausgerichtet werden. Sollten Wertungsprüfungen (WP's) auf gesperrten Straßen stattfinden, gilt nach wie vor die StVO. Eine Wertungsprüfung (WP) darf niemals in Gegenrichtung gefahren werden, außer die Aufgabenstellung sieht das eindeutig vor. -siehe Punktekatalog-

Die Messungen erfolgen mit Lichtschranken und / oder Schlauch. Der Start kann auch in besonderen Fällen durch eine Startuhr, Buzzer, Ampel oder Lichtanlage erfolgen. Die Wertungsprüfungen (WP's) mit ihren Aufgabenstellungen sind im Roadbook detailliert beschrieben. In der Regel startet der Teilnehmer selbstständig eine Wertungsprüfung (WP), außer die Beschreibung im Roadbook sieht etwas anderes vor (z.B.: Rundkurs, zwei oder mehrere Fahrzeuge starten gleichzeitig etc.), dann regelt ein Starter die Prozedur.

Der Veranstalter behält sich außerdem vor, an Wertungsprüfungen (WP's) erst kurz vor dem Start die notwendigen Fahrzeiten oder Distanzen bekannt zu geben.

Unmittelbar vor jeder Wertungsprüfung (WP) befindet sich ein gelbes Schild mit Startflaggensymbol. Das bedeutet, dass eine Wertungsprüfung (WP) unmittelbar danach folgt. Teilnehmer müssen ihre Vorbereitungen für die bevorstehende Wertungsprüfung (WP) VOR diesem gelben Schild treffen und zwar so, dass kein anderer Teilnehmer behindert wird. Nach dem Passieren des gelben Schildes muss der Teilnehmer sofort in die Wertungsprüfung (WP) einfahren. Bei Behinderung anderer Teilnehmer erfolgt eine Meldung des Zeitnehmers an die Rallyeleitung. Bei einem groben Verstoß kann eine Strafe ausgesprochen werden. -siehe Punktekatalog-

6.1 Öffnungs- und Schließzeiten

Die Wertungsprüfungen (WP's) öffnen 15 Minuten vor der theoretischen Soll-Ankunftszeit des ersten Teilnehmerfahrzeugs und schließen 15 Minuten nach der theoretischen Soll-Ankunftszeit des letzten gestarteten Fahrzeugs (gemäß der Starterliste). Diese Zeiten sind auch auf der Beschreibung der jeweiligen Wertungsprüfungen (WP's) im Roadbook ersichtlich und dienen der Orientierung bei ggf. Verspätung (Reparatur etc.)

6.2 Sollzeit

Die Wertungsprüfungen (WP's) werden auf eine vorgegebene Sollzeit gefahren. Die Grundlagen der Wertung / Berechnung sind Distanz, Fahrzeit und Durchschnittsgeschwindigkeit. Mindestens zwei dieser Angaben sind immer in der WP-Beschreibung (Roadbook) enthalten. Der Veranstalter behält sich jedoch vor, diese Angaben bis vor dem unmittelbaren Start einer Wertungsprüfungen (WP's) geheim zu halten. Abweichungen von der vorgegeben Sollzeit werden gemäß Punktekatalog bestraft.

Der Bewertungsmaßstab einer jeden Wertungsprüfung (WP) ist 1/100 Sekunde. Der Veranstalter behält sich vor, den Bewertungsmaßstab zu verändern.

6.3 Verschiedene Wertungsprüfungen (WP's)

Die zu absolvierenden **Wertungsprüfungen (WP's)** können einzeln oder in verschiedenen Kombinationen gefahren werden. Im Roadbook ist eine Beschreibung (Sollzeiten, Distanzen, ggf. Durchschnittsgeschwindigkeiten) der WP inklusive einer grafischen Skizze dargestellt. Diese Darstellung soll dem Teilnehmer einen Überblick über die geforderte Aufgabe geben. Zudem wird im Roadbook auch eine Karte zur Orientierung gestellt. Die Grafiken sind nicht maßstabsgetreu und dienen nur der Übersicht.

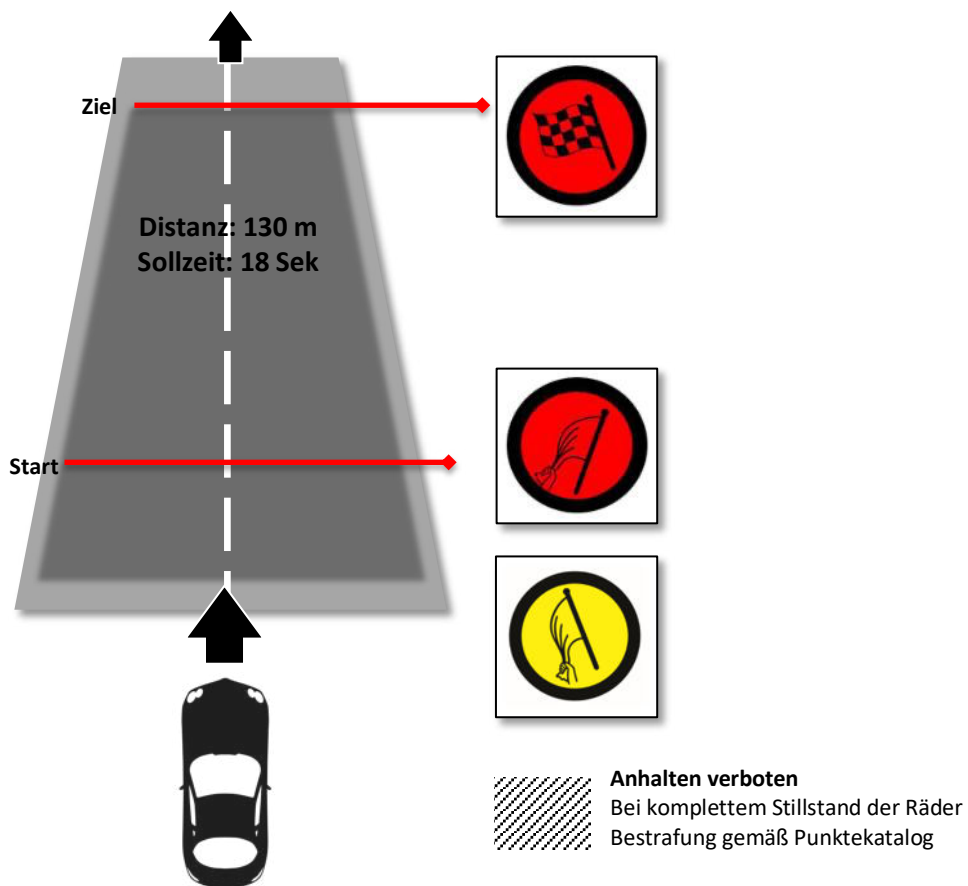
BEISPIEL WERTUNGSPRÜFUNG | KURZ

Distanz bis ca. 1.000 Meter

Der Start erfolgt mit Ampel, Startuhr, Lichtschranken und/oder Schlauch

Das Anhalten auf der WP ist verboten

Zwei Messungen mit Lichtschranken und/oder Schlauch



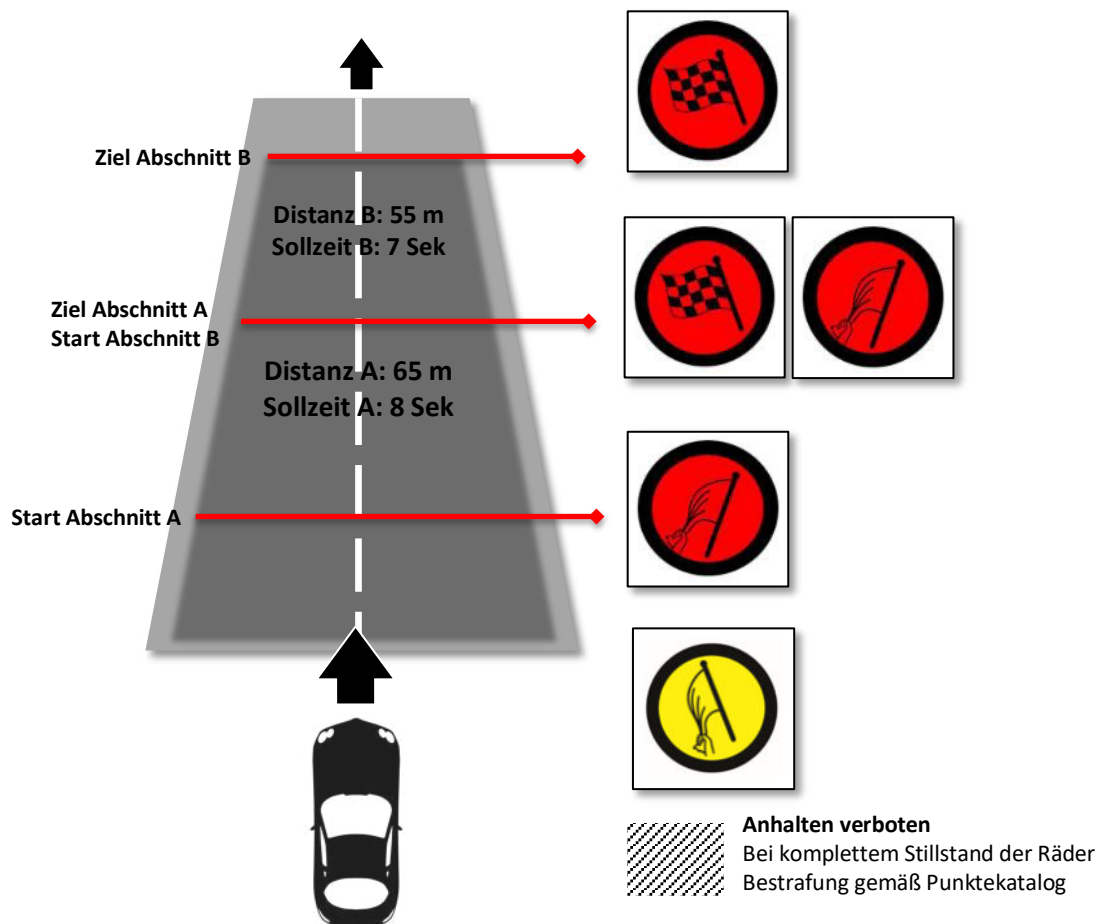
BEISPIEL WERTUNGSPRÜFUNG | KURZ-KURZ

Distanz bis ca. 1.000 Meter

Der Start erfolgt mit Ampel, Startuhr, Lichtschranken und/oder Schlauch

Das Anhalten auf der WP ist verboten

Mehrere Messungen (Abschnitt A & Abschnitt B usw.) mit Lichtschranken und/oder Schlauch möglich

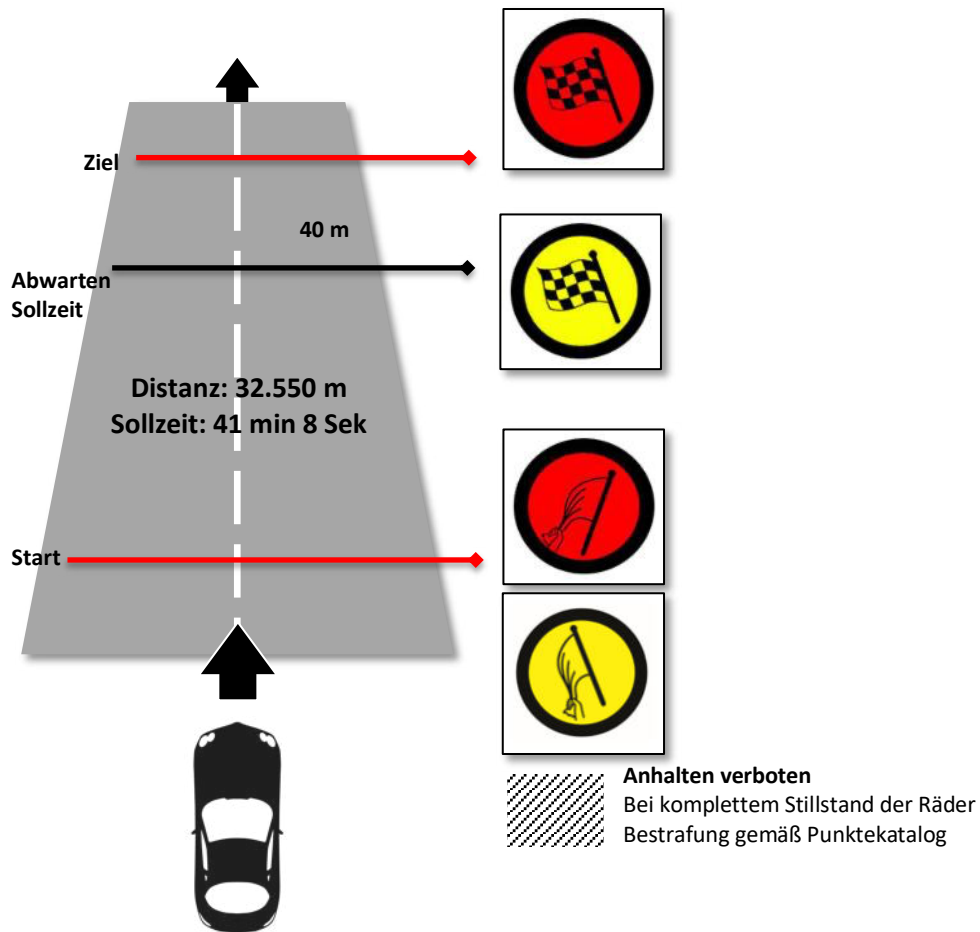


BEISPIEL WERTUNGSPRÜFUNG | LANG

Distanz **ab ca. 1.000 Meter**

Der Start erfolgt mit Ampel, Startuhr, Lichtschranken und/oder Schlauch

Das Anhalten auf der WP ist bis zum gelben Ziel-Vorankündigungsschild zum Abwarten der Sollzeit erlaubt. Nach Passieren des gelben Ziel-Vorankündigungsschild darf bis ins Ziel nicht mehr angehalten werden. Der Veranstalter behält sich vor, auf WP's auch mit mehr als 1.000 Meter Länge das Anhalten zu verbieten.

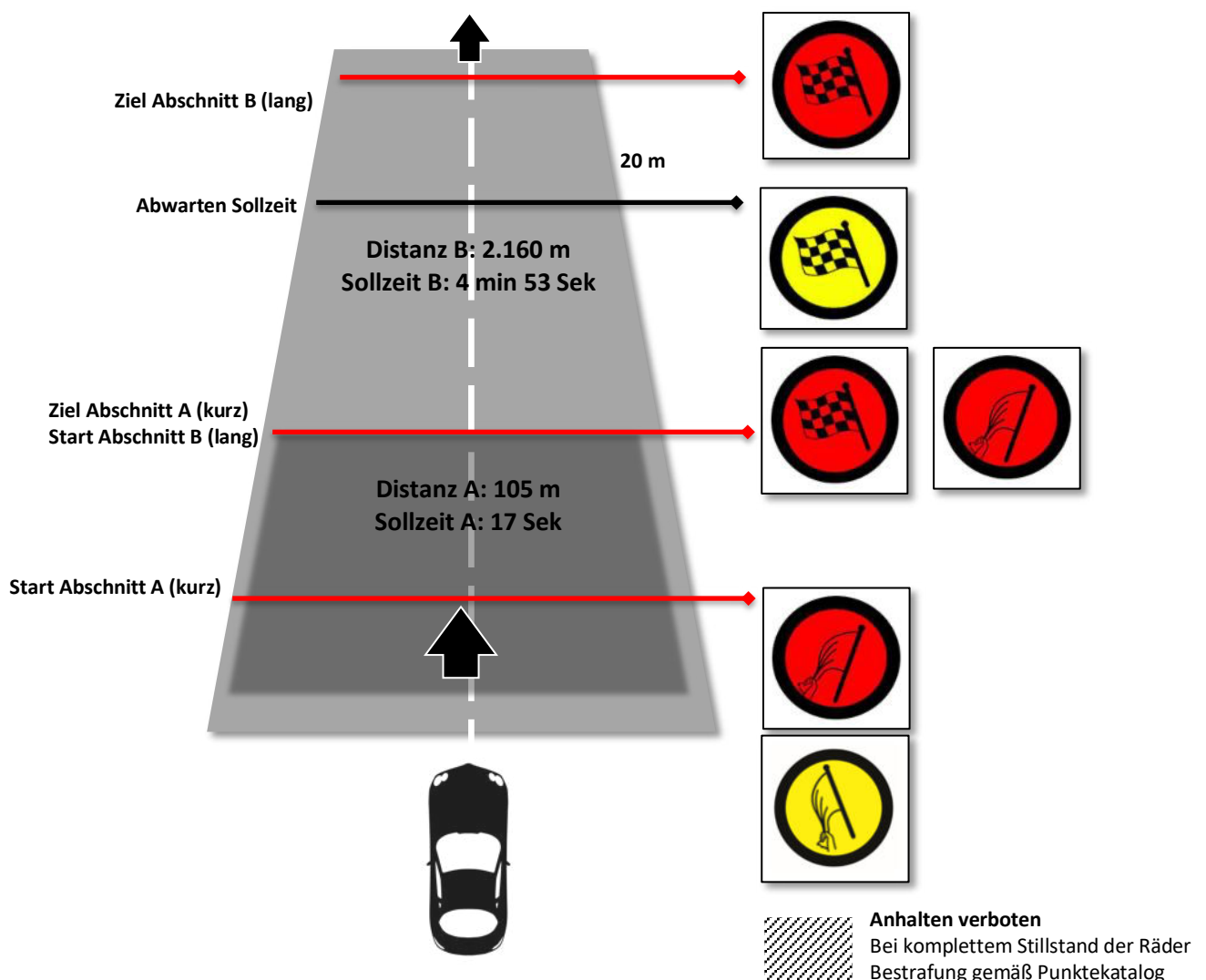


BEISPIEL WERTUNGSPRÜFUNG | KURZ-LANG

Distanz bis und ab ca. 1.000 Meter

Der Start erfolgt mit Ampel, Startuhr, Lichtschranken und/oder Schlauch

In diesem Fall geht dem langen Abschnitt eine Kurz-WP voraus. Sprich, das Ziel der Kurz-WP ist gleichzeitig der Start für die Lang-WP. Das Anhalten auf der Lang-WP ist bis zum gelben Ziel-Vorankündigungsschild zum Abwarten der Sollzeit erlaubt. Nach Passieren des gelben Ziel-Vorankündigungsschild darf bis ins Ziel nicht mehr angehalten werden. Der Veranstalter behält sich vor, auf WP's auch mit mehr als 1.000 Meter Länge das Anhalten zu verbieten.



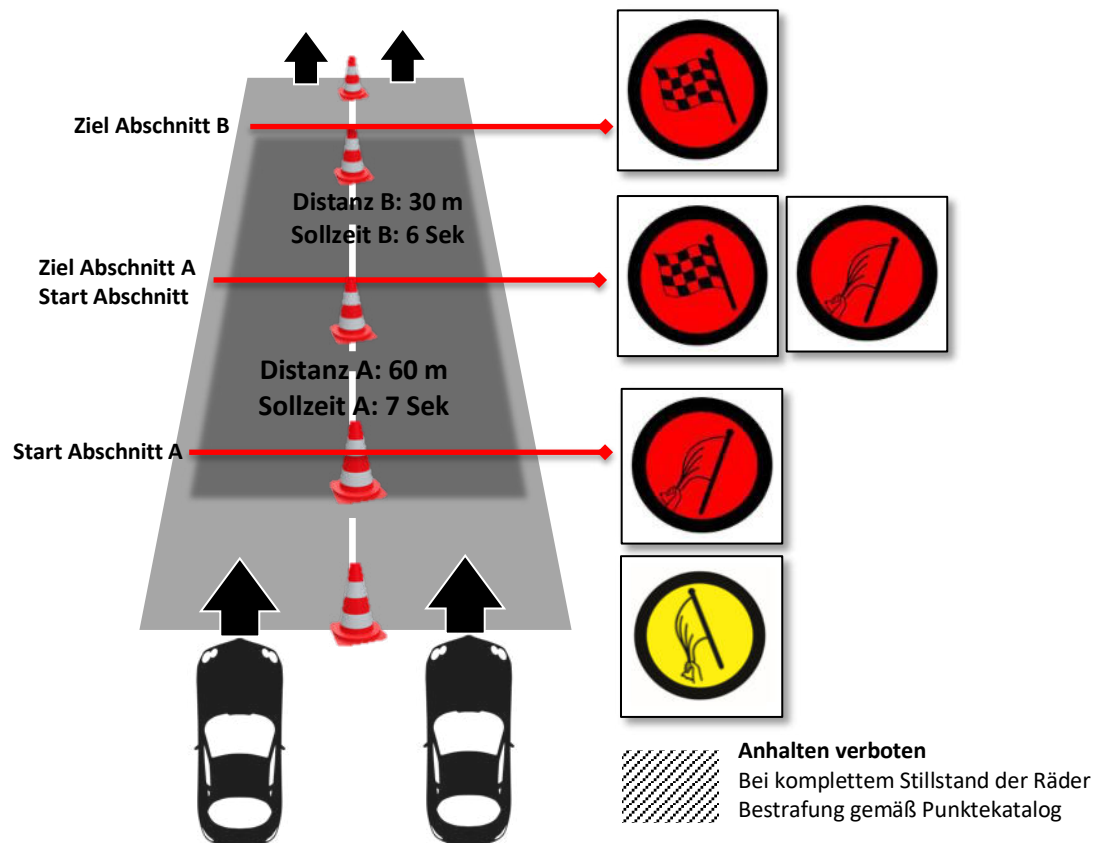
BEISPIEL WERTUNGSPRÜFUNG | KURZ-KURZ PARALLEL

Distanz bis ca. 1.000 Meter

Der Start erfolgt mit Ampel, Startuhr, Lichtschranken und/oder Schlauch

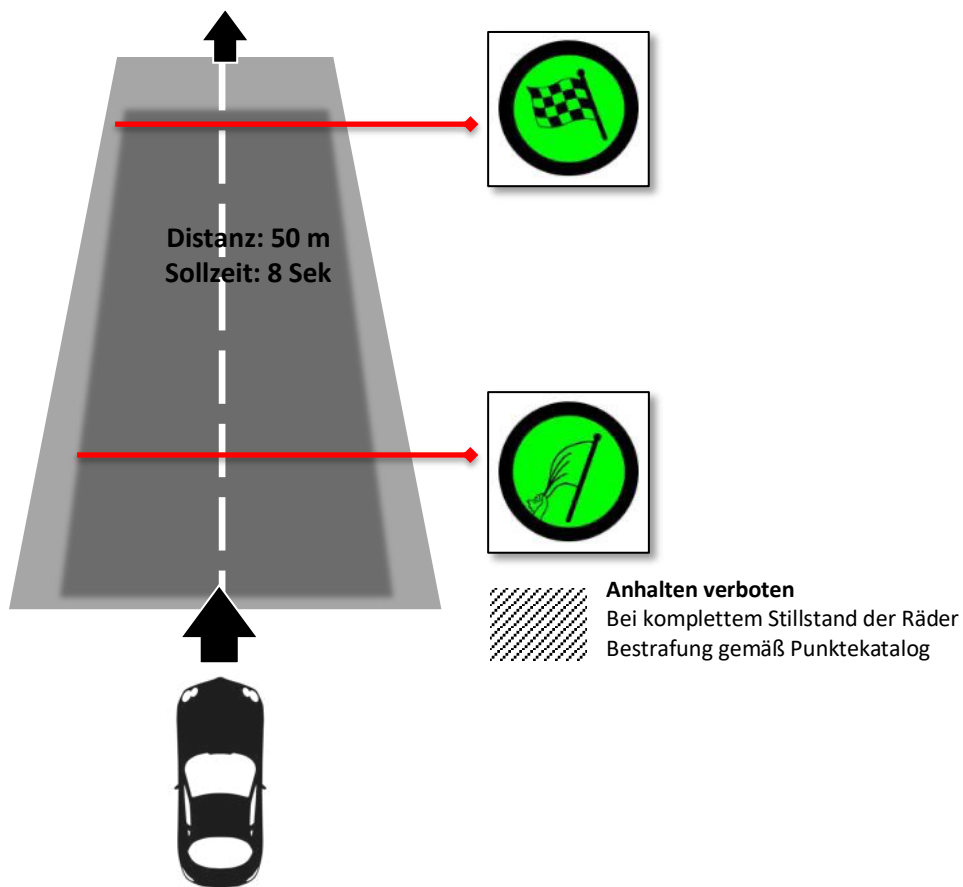
Das Anhalten auf der WP ist verboten.

Zwei Messungen mit Lichtschranken und/oder Schlauch



6.4 Geheime Wertungsprüfung (GWP)

Geheime Wertungsprüfungen können überall auf der Strecke positioniert sein und sind mit einem grünen Start- und Ziel-Symbolschild gekennzeichnet. Die Distanz beträgt **immer 50 Meter** mit einer Sollzeit von **8 Sekunden**. Das Anhalten vor / in / nach der Wertungsprüfung ist verboten. Der Start und das Ziel erfolgten mit Lichtschranke.



7. SONSTIGE INFORMATIONEN

7.1 Verhaltenskodex

Das Motto der **KLASSIK TOUR-KRONBERG: fair – gelassen – freundlich**

Schwere Verstöße gegen diesen Kodex können bis hin zum Wertungsausschluss geahndet werden. Die Entscheidung und die Höhe der Bestrafung trifft die Rallyeleitung.

7.2 Verkehrsregeln

Die an der Veranstaltung teilnehmenden Teams verpflichten sich, über den Gesamtzeitraum der Veranstaltung, die Straßenverkehrsbestimmungen des jeweiligen Landes einzuhalten. Insbesondere sind die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten unbedingt einzuhalten. Behördlich gemessene Geschwindigkeitsüberschreitungen, die wesentlich von der erlaubten Geschwindigkeit abweichen und von der Polizei dem Veranstalter angezeigt werden, führen in jedem Fall zum Ausschluss von der Veranstaltung. Alle Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr und sind für die Verkehrssicherheit ihrer Fahrzeuge voll verantwortlich.

7.3 Umweltschutz und Auflagen

Weder Strecke noch Parkflächen dürfen durch Öl, Benzin oder sonstige Flüssigkeiten verunreinigt werden. Der Teilnehmer hat bei Reparaturen und dadurch möglich entstehenden Gefahren für die Umwelt, besonders des Grundwassers, dafür Sorge zu tragen, dass zusätzliche Sicherungen z.B. Ölwannen verwendet werden. Für nachweisliche Verunreinigungen von Oberflächen bzw. Umweltschäden haftet der jeweilige Fahrzeugfahrer bzw. Eigentümer (Verursacherprinzip).

8. DATENSCHUTZ

Durch die Anmeldung (Nennung) zur Veranstaltung gibt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Datenschutzerklärung. Diese kann unter <https://klassikgarage.com/datenschutzerklaerung/> nachgelesen werden.

9. ROADBOOK & RALLYESYMBOLS

Muster zum Download unter <https://klassikgarage.com>.